



Ethik und Moral

Werte und Normen

Klasse 7

Datum:

Beschreiben und Bewerten

Wenn wir etwas beschreiben, stellen wir einfach fest, was passiert und was wir bei genauem Hinsehen beobachten. Wir nehmen also den Standpunkt eines neutralen Beobachters ein. Wenn wir etwas bewerten, verlassen wir die Position des unbeteiligten Beobachters. Wir mischen uns ein, sagen unsere Meinung. Wir sind jetzt Teilnehmer von Auseinandersetzungen und Diskussionen geworden. Jetzt geht es vor allem darum, die eigenen Bewertungen mit möglichst überzeugenden Gründen zu rechtfertigen.

Info: deskriptiv -normativ

Eine deskriptive Aussage ist eine Aussage, die etwas beschreibt, z.B.: „Hans ist größer als Sonja.“ Eine normative Aussage ist eine Aussage, die etwas bewertet und eine Handlung ge- oder verbietet, z.B. „Du sollst anderen helfen“ oder „Du sollst nicht töten.“

Aufgaben:

- Schreibt einen fiktiven Brief über eine Demonstration, einen Schulausflug oder eine Aktion in der Schule.
 - Ihr nehmt die Position eines neutralen Beobachters ein und erstellt eine möglichst objektive Reportage.
 - Verändert dann in einem zweiten Schritt den Bericht so, dass ihr wertend zu dem Geschehen Stellung bezieht, also eure Meinung als Kommentar zum Ausdruck bringt.
 - Achtet dabei auf eure Formulierungen, Wortwahl und Satzbau. - Vergleicht die beiden Darstellungen.
- Findet weitere deskriptive und normative Aussagen.

Sachurteile und Werturteile

Das beschreibende oder bewertende Reden über Dinge und Menschen schlägt sich auch in zwei grundsätzlich unterschiedlichen Typen von Urteilen nieder:

Sachurteile	Werturteile
Es geht um Tatsachen. Es wird bloß beschrieben: sachlich und objektiv.	Es geht um persönliche Meinungen und Wertungen. Sie beziehen sich auf das Handeln anderer gegenüber. Sie gelten allgemein und nicht nur für eine einzelne Person.

- ◆ Karl der Große hat viele Kriege geführt und zahlreiche Klöster gegründet.
- ◆ Du hast den zweiten Satz der Mondscheinsonate zu schnell gespielt.
- ◆ Unsere Energieversorgung ist gesichert. Die Vorräte an Kohle reichen noch mindestens 500 Jahre.
- ◆ Du hast dein Versprechen, mit deinem kleinen Bruder ins Kino zu gehen, nicht eingehalten. Das ist nicht richtig.
- ◆ Gegen diesen Gegner im Schach hättest du die spanische Eröffnung wählen sollen.
- ◆ Du hast gelogen. Das ist unmoralisch.
- ◆
- ◆

- Ordnet diese und weitere von euch formulierte Beispiele den beiden Arten von Urteilen (SU/WU) zu.
- Warum ist es wichtig, zwischen Sachurteilen und Werturteilen zu unterscheiden?